



**Auszug aus der Niederschrift  
des Ausschusses für Jugend, Sport und Kultur am Mittwoch, 24.11.2021  
Ort: Forum am Hansaplatz**

**Tagesordnungspunkt : 10**

**Laufende Finanzierung privater Kindertagesstätten  
Vorlage: BV/285/2021**

Anhand der anliegenden PowerPoint-Präsentation erklärt Erste Stadträtin Heidrun Hamjediers die Berechnungsgrundlagen und die Vorgehensweise der laufenden Bezuschussung von Kindertagesstätten. Inhaltlich wird auf die Präsentation verwiesen. Sie bittet darum, die kommunalen Einrichtungen nicht aus dem Blick zu verlieren, die am kostengünstigsten arbeiten. Außerdem weist sie darauf hin, dass eine Trägervielfalt nicht mehr Qualität bedeutet, hier sind die Konzepte und deren Umsetzung maßgeblich.

Ratsfrau Renate Geuter spricht ihren Dank an alle Einrichtungen aus, die unter den derzeit sehr schwierigen Bedingungen tolle Arbeit leisten. Nach ihrer Einschätzung ist die Stadt daher verpflichtet, eine angemessene Finanzierung zu leisten. Ein entsprechendes Angebot sollte jetzt beschlossen werden und zunächst bis Sommer 2022 gelten. Ab dem kommenden Jahr soll es ein einheitliches und transparentes Verfahren zu Finanzierung aller freien Träger geben. Frau Geuter führt aus, dass über die Höhe der Förderung sehr intensiv diskutiert wurde. 375,00 € würden den Gleichheitsgrundsatz verletzen. Sie schlägt daher vor, zunächst den errechneten Mittelwert als Grundlage für die Bezuschussung zu verwenden = 338,00 €, gerundet 340,00 €. Mit dieser befristeten Lösung kann der Caritas-Verein eine Zuwendung für die vergangenen zwei Jahre bekommen.

Ratsherr Maik Stratmann schließt sich den Ausführungen seiner Vorrednerin an und besteht ebenfalls auf eine Befristung. Im nächsten Jahr soll dann erneut beraten werden.

Die Erste Stadträtin schlägt vor, die Thematik in einer interfraktionellen Sitzung zu erörtern.

**Folgender Beschlussvorschlag wird einstimmig vom Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur unterbreitet:**

Dem Caritas Verein Altenoythe e.V. wird für die in der „KiTa für Alle“ von August 2019 bis Juli 2022 betreuten Kinder, die ihren Wohnsitz in Friesoythe haben, ein monatlicher Zuschuss von 340,00 € bewilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Bezuschussungsmodell für die Träger von Kindertagesstätten in der Stadt Friesoythe zu entwickeln, die nicht in der Trägerschaft der Bistümer Münster oder Osnabrück sind. Dabei ist die §§ 74 ff. SGB VIII zu berücksichtigen (Eigenleistungsanteil, Wirtschaftlichkeit).